

Datenschutzrechtliche Zusatzvereinbarung zur elektronischen Kommunikation per E-Mail

1. Zweck der elektronischen Kommunikation

Die Arbeitsgemeinschaft Betriebssozialarbeit e.V. nachfolgend AGBSA e.V. genannt, bietet Klientinnen und Klienten die Möglichkeit, Beratungsleistungen sowie organisatorische Abstimmungen per E-Mail durchzuführen. Diese Zusatzvereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der Beteiligten im Zusammenhang mit der elektronischen Kommunikation und ergänzt die allgemeine Datenschutzerklärung der Beratungsstelle.

2. Art der verarbeiteten Daten

Im Rahmen der E-Mail-Kommunikation können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name und Kontaktdaten,
- Beratungsanliegen und Gesprächsinhalte,
- Termininformationen,
- übermittelte Dokumente und Anlagen,
- sonstige für die Beratung erforderliche Informationen.

Je nach Beratungsanlass können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, beispielsweise Angaben zur Gesundheit, sozialen Situation, Herkunft oder anderen sensiblen Lebensbereichen.

3. Hinweise zu den Risiken der E-Mail-Kommunikation

Trotz angemessener technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen weist die AGBSA e.V. darauf hin, dass die Kommunikation per E-Mail Sicherheitsrisiken birgt.

Insbesondere kann nicht ausgeschlossen werden, dass:

- E-Mails auf dem Übertragungsweg von Dritten eingesehen werden,
- Nachrichten fehlgeleitet werden,
- Inhalte verändert werden,
- Unbefugte Zugriff auf Endgeräte oder E-Mail-Postfächer erhalten.

Eine vollständig sichere Datenübertragung über das Internet kann nicht garantiert werden.

4. Rechte und Pflichten der Beratungsstelle

Die AGBSA e.V. verpflichtet sich:

1. Personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften zu verarbeiten;
2. die Vertraulichkeit sämtlicher Beratungsinhalte zu wahren;
3. angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten einzusetzen;
4. personenbezogene Daten nur im erforderlichen Umfang zu verarbeiten;
5. die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschfristen einzuhalten;
6. Betroffenenrechte gemäß DSGVO zu gewährleisten;
7. besonders sensible Inhalte gegebenenfalls auf einem sichereren Kommunikationsweg zu übermitteln.

Die AGBSA e.V. behält sich vor, Anfragen mit besonders sensiblen Daten nicht per E-Mail zu beantworten, sofern dies aus Datenschutz- oder Sicherheitsgründen erforderlich erscheint.

5. Rechte und Pflichten der Klientinnen und Klienten

Die Klientin bzw. der Klient verpflichtet sich:

1. eine gültige und regelmäßig genutzte E-Mail-Adresse anzugeben;
2. Änderungen der E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen;
3. den Zugang zum eigenen E-Mail-Konto durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen (z. B. sicheres Passwort, Zwei-Faktor-Authentifizierung) zu schützen;
4. die AGBSA e.V. über mögliche Sicherheitsvorfälle oder unbefugte Zugriffe auf das E-Mail-Konto zu informieren;
5. E-Mails der AGBSA e.V. vertraulich zu behandeln;
6. keine personenbezogenen Daten Dritter ohne entsprechende Berechtigung zu übermitteln.

Die Klientin bzw. der Klient trägt die Verantwortung für die Sicherheit der von ihr bzw. ihm genutzten Endgeräte und Kommunikationszugänge.

6. Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit der Zustimmung zu dieser Vereinbarung erklärt sich die Klientin bzw. der Klient ausdrücklich damit einverstanden, dass die AGBSA e.V. personenbezogene Daten im Rahmen der E-Mail-Kommunikation verarbeitet und speichert, soweit dies zur Durchführung der Beratung erforderlich ist.

Diese Einwilligung umfasst auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO, soweit diese durch die ratsuchende Person freiwillig mitgeteilt werden oder für die Beratung erforderlich sind.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig.

7. Widerrufsrecht

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Der Widerruf kann erfolgen durch:

- E-Mail an: altmann@agbsa.de oder lottmann@agbsa.de
- schriftliche Mitteilung an: Arbeitsgemeinschaft Betriebssozialarbeit .e.V. , Dahlweg 105 48153 Münster

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Nach Eingang des Widerrufs erfolgt keine weitere Beratungskommunikation per E-Mail.

8. Betroffenenrechte

Klientinnen und Klienten haben nach Maßgabe der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
 - Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
 - Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
 - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
 - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
 - Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
 - Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
-